



EUROPAPFADFINDER ST. MICHAEL

Stamm Schwarze Adler

Vorstellung des Pfadfinderstammes Schwarze Adler

- Sitz des Stammes: In Kitzingen am Main in Unterfranken
- Mitglieder: 80 aktive Mitglieder in den drei Altersstufen:
- Wölflinge: - Meute Shir Khan - Meute Bagheera
- Pfadfinder: - Trupp Solbarn (Mädchen) mit den Sippen:
Seehund Pinguin Delphin
- Trupp der Cherusker (Jungen) mit den Sippen:
Eule Falke
- Rover & Führer: - Roverrunde der Kelten
- Förderverein: 20 Ehemalige im Förderverein Kitzinger Pfadfinder e. V.



Die Insignien des Stammes:



Das Wappen des Stammes

Das Halstuch ist dunkelblau mit gelbem Rand

Lager und Fahrten der letzten Jahre

- großes gemeinsames Stammes-sommerlager 2004 an d. Ostsee
- Ausrichtung des Bundes-pfingstlagers 2004
- 2003 Teilnahme am EuroJam der FSE in Polen
- 2002 Großfahrt nach Schottland
- Sommerlager 2001, Bootstour auf dem Main
- 1. Platz am Lauterburglauf 2001 für die Sippe Falke
- großes Jubiläumslager 1999

Über 55 Jahre Stamm Schwarze Adler

Seit 1949 existiert der Stamm „Schwarze Adler“, doch Pfadfinder gibt es schon viel länger in Kitzingen. Zunächst gab es eine CVJM - Gruppe im nahegelegenen Mainbernheim unter dem damaligen Pfarrer Walter. Sie hielt am 27.03.1905 zum ersten Mal eine Gruppenstunde ab. Ab 1912 beschließt man die Jugendarbeit in pfadfinderischer Form zu gestalten. Am 22. Juli 1912 fand die erste Sippenstunde in Kitzingen statt. An diesem Dienstag scharten sich die 14 jungen Sipplinge um den Feldmeister Fritz Roth und seinen Stellvertreter Christoph Spreitzer vom Stamm der Friesen (Christliche Pfadfinderschaft). Ein Inserat im Tagesblatt gab für Sonntag, 23. Juli bekannt:

Nachmittag 3 Uhr Abmarsch zu Pfadfinderübungen und Spielen in der Klinge.

Auf einer anderen Wanderung umging man den Brückenzoll von 5 Pfg. zur Hälfte, indem die Größeren die Kleineren auf die Schultern nahmen. Ab 1912 gab es gemeinsame Lager mit Würzburger Pfadfindern. Im Jahre 1914 fand der 2. Bundesfeldtag an Pfingsten in Kitzingen statt. Pfadfinder marschierten in einem Paradeaufzug durch die Stadt und zogen anschließend feierlich in die Kirche ein. Alte Photos berichten von diesem Großereignis.

Ab etwa 1926 wird Frieder Ammon Feldmeister. Von 1932-1933 war er offizieller Stammesführer, doch auch in der Verbotszeit, bis 1945 wurde die illegale Arbeit und Fahrten durchgeführt.

Vor dem Krieg gab es drei Stämme in Kitzingen:

Stamm Schwarze Adler	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Stamm Roter Hahn	Bund Deutscher Pfadfinder
Stamm der Friesen	Christliche Pfadfinderschaft

Nach dem Krieg existierte dann zum Einen der Stamm der Friesen bis in die Mitte der 70er Jahre und zum Anderen der Stamm „Schwarze Adler“. Er war zunächst seit 1949 in der DPSG, trat dann 1976 über in die KPE und 1986, zur Gründung der Europapfadfinder St. Michael dorthin. 1999 feierten wir das 50-jährige Jubiläum unseres Stammes.

Kontakt:

Email:
tbachleitner@web.de
Web:
www.schwarzeadler.de

Stammesführung
- Bachus - Thomas Bachleitner
Grabkirchgasse 2
97318 Kitzingen
Fon: 09321-927196
Fax: 01212-510446692